



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at

Presseausendung
03.03.2008

2. Bundesliga Mitte – Stürmisches Schach in Vöcklabruck

Stürmisches Schach erleben die Akteure der 2. Bundesliga Mitte in Vöcklabruck. Dafür sorgt die angespannte Tabellensituation und „Emma“.

Orkan Emma zieht seine Spuren auch in der Schach Bundesliga. Die Anreise der Teams nach Vöcklabruck gestaltet sich schwierig, einige müssen Umwege in Kauf nehmen um ihre in Linz gestrandeten Legionäre aufzusammeln, anderen legen sich Bäume und Straßensperren in den Weg. Fürstenfelds Markus Wach muss am Samstag gar resignieren. Selbst die dritte Ausweichroute über Deutschland versperrt den Weg nach Oberösterreich. Am schlimmsten trifft es Schiedsrichter Günter Mitterhuemer. Emma deckt sein Haus ab und nimmt gleich einen Teil des Dachstuhls mit. Allen Widrigkeiten zum Trotz kann die Runde mit einer halben Stunde Verzögerung gestartet werden.

Stürmisch zu geht es auch auf den 64 Feldern. Die angespannte Tabellensituation sorgt für blanke Nerven und Kampfgeist bis zum Äußersten. An der Spitze liefert St. Veit/Glan endgültig das Meisterstück. Fürstenfeld und Straßenbahn werden jeweils mit 4:2 besiegt. Der Vorsprung in der Tabelle beträgt satte 6 Punkte. Die Schlussrunde in Fürstenfeld wird zur offiziellen Meisterfeier. Ein bemerkenswerter Detailerfolg gelingt Georg Radnetter gegen Leon Mazi. Der Fürstenfelder Jungstar fügt dem Kärntner Topscorer einen ersten Fleck in seine sonst makellos weiße Punkteliste von nunmehr 8 aus 9 zu.

Fürstenfeld revanchiert sich tags darauf mit einem 3,5:2,5 gegen Maria Saal und hält damit Rang 2 vor der Grazer Austria. Den Siegpunkt holt ausgerechnet Markus Wach. Am Sonntag waren die Straßen wieder passierbar. Austria besiegt Gastgeber Vöcklabruck souverän mit 4:2 kommt aber gegen Leoben mit 2:4 unter die Räder. Das sind aber nicht die einzigen Verwüstungen die Leoben an diesem Wochenenden in den gegnerischen Stellungen hinterlässt. Mit dem Rücken zur Wand wird Frauental im wichtigen Abstiegsduell mit 4:2 besiegt. Acht Punkte bringen die Montanstädter vom vorletzten Platz auf Rang 8 in die Sicherheitszone. Ein normales Resultat in Fürstenfeld sollte den Klassenerhalt sicherstellen.



GM Erald Dervishi siegt für Leoben gegen IM Tadej Sekelsek (Austria)

Dafür stecken nun die steirischen Teams Straßenbahn, Frauental und Trofaiach mitten im Abstiegsstrudel. Admira Villach steht längst als Fixabsteiger fest. Straßenbahn lässt beim 2,5:3,5 gegen Maria Saal zwei Punkte liegen. Johann Krebs stellt seine Gewinnstellung gegen Georg Halvax einzülig ein, Alexandru Butunoi „vergisst“ die gegnerische Dame abzuholen. Das 2:4 gegen St. Veit entspricht zwar der Papierform, aber auch hier lassen Ivan Pesorda und Walter Kastner halbe Punkte liegen.

Frauental verliert nach Leoben auch gegen Vöcklabruck mit 2:4. Das junge Team aus der Südsteiermark kämpft mit den ÖSB-Kaderspielern Andreas Diermair, Christoph Weber und Peter Schreiner zwar beherzt, aber erfolglos. Trofaiach wahrt mit einem 4.5:1,5 Pflichtsieg gegen Admira Villach seine Chancen, verpasst aber mit einem 2:4 gegen Wolfsberg die Gelegenheit näher an die Kärntner heranzukommen. Wolfsberg scheint damit gerettet, Trofaiach steht in der nächsten Runde gegen Straßenbahn unter Zugzwang. Ein spannendes Finale Anfang April in Fürstenfeld ist garantiert.

8. Runde am 01.03.2008 um 15.00 h					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	ESV ASKOE Admira Villach	SpG Raika Alpine Trofaiach	1,5	:	4,5
2	ZH-Technologies Wolfsberg	SC Ansfelden 2	4,0	:	2,0
3	SV Frauental	SK Leoben	2,0	:	4,0
4	ESV Austria Graz	SpG Vöcklabruck	4,0	:	2,0
5	Kl. Zeitung MPÖ Maria Saal	Straßenbahn Graz	3,5	:	2,5
6	SV ASVÖ Raika St. Veit/Glan	SK Sparkasse Fürstenfeld	4,0	:	2,0
9. Runde am 02.03.2008 um 10.00 h					
Nr.	Team	Team	Erg.	:	Erg.
1	SpG Raika Alpine Trofaiach	ZH-Technologies Wolfsberg	2,0	:	4,0
2	SC Ansfelden 2	ESV ASKOE Admira Villach	1,5	:	4,5
3	SK Leoben	ESV Austria Graz	4,0	:	2,0
4	SpG Vöcklabruck	SV Frauental	4,0	:	2,0
5	SK Sparkasse Fürstenfeld	Kl. Zeitung MPÖ Maria Saal	3,5	:	2,5
6	Straßenbahn Graz	SV ASVÖ Raika St. Veit/Glan	2,0	:	4,0

Tabelle nach der 9. Runde

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	SV ASVÖ Raika St. Veit/Glan	9	8	0	1	36,0	24
2	SK Sparkasse Fürstenfeld	9	4	3	2	30,0	15
3	ESV Austria Graz	9	4	3	2	29,0	15
4	Kl. Zeitung MPÖ Maria Saal	9	4	1	4	29,0	13
5	SpG Vöcklabruck	9	4	2	3	28,5	14
6	SC Ansfelden 2	9	4	2	3	28,5	14
7	ZH-Technologies Wolfsberg	9	3	3	3	27,5	12
8	SK Leoben	9	5	1	3	25,5	16
9	Straßenbahn Graz	9	2	3	4	25,0	9
10	SV Frauental	9	2	2	5	24,5	8
11	SpG Raika Alpine Trofaiach	9	2	2	5	23,0	8
12	ESV ASKOE Admira Villach	9	1	0	8	17,5	3

7. Offene Weizer Stadtmeisterschaft

(Info von Oswald Riedler)

Vom 15.-18. 03.2008 lädt der Atus Weiz wieder alle Schachbegeisterten ins schöne Weiz zur bereits traditionellen Stadtmeisterschaft.

Achtung!: aus organisatorischen Gründen wurde die Beginnzeit der 1. Runde geändert - neue Ausschreibung siehe <http://www.chess.at/styria>. Auf zahlreiche Anmeldungen (vor allem junger Schachkünstler, die alle zumindest einen Sachpreis erhalten!) freuen sich die vielen Geld- und Sachpreise...

Termine

- **JEDEN MITTWOCH , Jugend Schach Cafe**
Graz - Steirisches Jugendzentrum (Palais Attems, Sackstraße 17 Seiteneingang). Öffnungszeiten: 17-20 Uhr. Spielen, trainieren, analysieren in gemütlicher Atmosphäre mit Betreuung. Rauchfrei, Kaffee und Getränke ab 50 Cent.
- **03.03.2008, Gleisdorfer Stadtmeisterschaft** (Beginn mit der 1. Runde)
Gleisdorf - GH Brauner Hirsch, 7 Runden Schweizer System, Nennschluss: 03.03.2008, 18.00 Uhr vor Ort.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.